

Statistischer Bericht

C II - j / 06

Getreideerträge
in Thüringen
2006

Bestell - Nr. 03 208

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Oktober 2006

Heft-Nr.: 254 / 06
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge des laufenden Jahres.

Zusätzlich wird repräsentativ in jedem Jahr eine "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" erhoben, bei der u.a. die Erträge für Getreide über Verfahren von objektiven Ertragsmessungen ermittelt werden.

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses liegen für die Hektarerträge der Getreidearten Winterweizen, Roggen, Wintergerste, Sommergerste und Triticale die Ergebnisse der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" zugrunde. Für die Getreidearten, die nicht Bestandteil der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" sind, werden die Hektarerträge für das Land über die Ergebnisse der amtlichen Berichterstattung mittels eines Faktors, der sich aus dem Verhältnis zwischen "Besonderer Ernte- und Qualitätsermittlung" und "Ernte- und Betriebsberichterstattung" ergibt, berechnet.

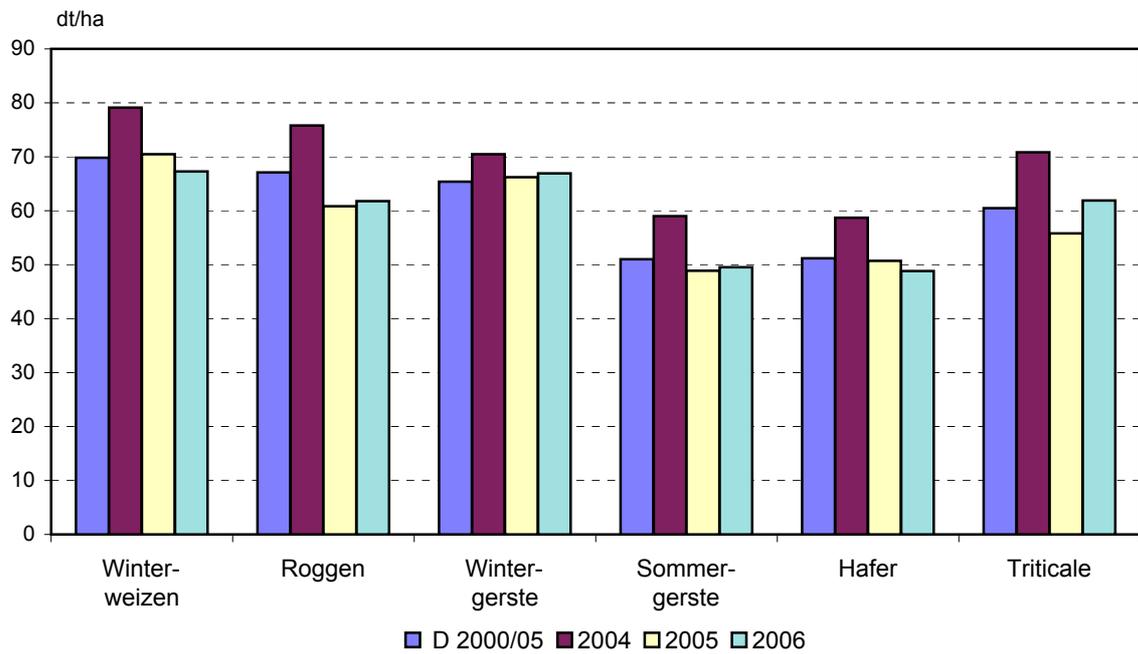
Abkürzung

D Durchschnitt

Getreideerträge 2000 bis 2006

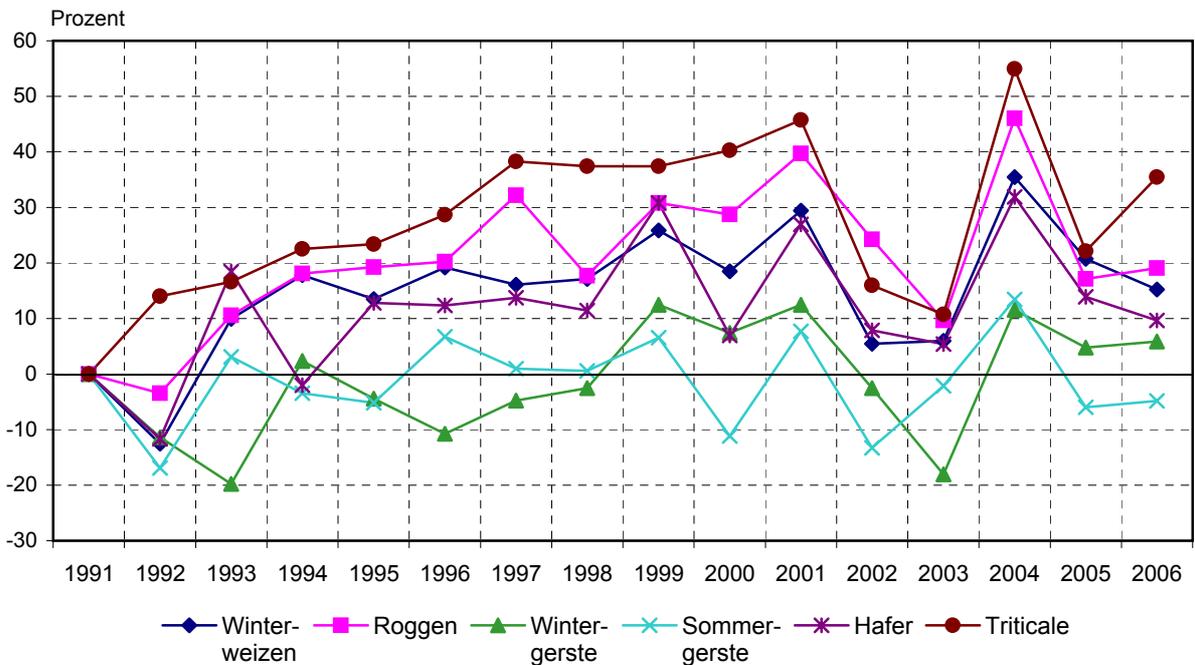
Getreideart	Hektarertrag								Veränderung 2006 gegenüber	
	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	D 2000/05	2005	D 2000/05
	Dezitonnen								%	
Winterweizen	69,2	75,6	61,6	61,9	79,1	70,5	67,3	69,8	- 4,5	- 3,5
Sommerweizen	55,0	56,9	48,4	51,6	62,8	53,0	48,0	54,1	- 9,3	- 11,2
Hartweizen	47,9	55,2	48,6	48,3	63,2	50,3	53,3	52,5	5,9	1,4
Roggen	66,8	72,5	64,5	56,9	75,8	60,8	61,8	67,1	1,6	- 7,9
Wintermeng- getreide	54,6	53,5	44,1	46,3	56,2	53,7	53,0	50,9	- 1,2	4,2
Wintergerste	67,9	71,1	61,6	51,8	70,5	66,2	66,9	65,4	1,0	2,3
Sommergerste	46,2	56,0	45,1	50,9	59,0	48,9	49,5	51,0	1,3	- 2,9
Hafer	47,6	56,5	48,0	46,9	58,7	50,7	48,8	51,2	- 3,8	- 4,7
Sommermeng- getreide	38,6	52,5	47,9	45,1	46,1	40,9	33,3	45,4	- 18,7	- 26,7
Triticale	64,1	66,6	53,0	50,6	70,8	55,8	61,9	60,5	10,8	2,3

Ausgewählte Getreideerträge



Thüringer Landesamt für Statistik

Veränderung ausgewählter Getreideerträge gegenüber 1991



Thüringer Landesamt für Statistik